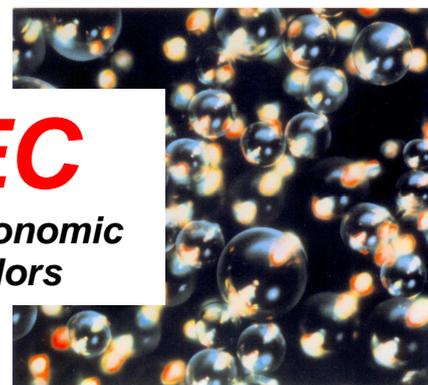


Produkt	<p>THERMOLINE STAR ist die Beschichtung für alle Außenfassaden und Innenwände mit rustikalem Charakter. Besonders für den Holzfachwerkbau geeignet. Farbe: weiß oder in Pastellfarbtönen mit hervorragender Deckkraft und hohem Weißgrad. Glanzgrad: matt</p>
Zusammensetzung	Wasser, Füllstoffe, 1 mm - Marmorkörnung, organische Bindemittel
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• UV-beständig• hoch elastisch• materialüberbrückend• versprödungsfrei• wasserabweisend• variabel diffusionsoffen• wärmeverlustrmindernd durch Bauteilfeuchtereulation• energetisch wirksam durch Solarenergieaufnahme• spart Heizenergie bis zu 15%• Teilglasoberfläche• see- und salzwasserbeständig• Vermeidung von Algenbefall ohne Algizide• <u>ohne</u> synthetische NANO – Partikel
Anwendung	<p>THERMOLINE STAR ist eine Beschichtung für Fassaden und Innenräume, sie eignet sich als Beschichtung aufgrund ihrer Eigenschaften und Wirkweisen besonders in der Anwendung bei Materialübergängen, wie Fachwerkbau, da hier Mikrorissbildung bei konventionellen Anstrichen gegeben ist. THERMOLINE STAR kann auf folgenden Untergründen verwendet werden: Neu- und Altputze, Holz, Kunststoff und Metall, Beton und auf intakten Anstrichen.</p>
Technische Daten	Dichte: ca. 1,56 kg/dm ³ Festkörpergehalt: ca. 70% Materialverbrauch: ca. 1000 ml/m ² bis 1500 ml/m ² auf glatten, nicht saugenden Untergründen.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Nicht kennzeichnungspflichtig S-Sätze S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S24: Berührung mit der Haut vermeiden S25: Berührung mit den Augen vermeiden S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen Unterkategorie c: Beschichtungsstoffe für Aussenwände Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010 40 g/l Tatsächlicher VOC Gehalt < 1 g/l
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 24 Monate lagerfähig. Vor Gebrauch gut aufmischen
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch den Hersteller.
Lieferform	ovale Eimer: 10 Liter



Untergrund

Die Prüfung des Untergrundes hat nach den Richtlinien der ÖNORMEN B 2230-2 und B 3346 oder der landesspezifischen Richtlinien zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Hinweise zur Untergrund- Vorbehandlung

- Untergrund nach den bekannten Regeln für pastöse Putze vorbereiten. Wichtig hierbei ist ein gleichmäßig ebener Untergrund.
- Stark saugende Untergründe verfestigen (**THERMOLINE FIX**), Standzeit mindestens 12 Std.
- Bei frischen Unterputzen unbedingt deren Standzeit beachten
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentfernern entfernen
- Verschmutzte und/oder veralgte Flächen mechanisch reinigen oder mit Heißdampf bzw. **THERMOLINE ALGEN-STOP** behandeln
- Nicht tragfähige und nicht bekannte Altanstriche (alte Leim- oder Dispersionsfarben, Öl- und Lackanstriche) mechanisch restlos entfernen
- Schadhafte bzw. rissige Flächen und Unebenheiten falls erforderlich mittels Spachtelmasse strukturell angepasst ausbessern. Bei Fugen des Untergrundes und bei Ecken sollte ein Fibervlies mit **THERMOLINE COOL ROOF** eingearbeitet werden

Verarbeitung

THERMOLINE STAR wird in einem Arbeitsgang aufgebracht. Je nach Bedarf kann **THERMOLINE STAR** gespritzt (Kompressor mit Niederdruck und Einfülltrichter) oder mit einem Metallreibebrett aufgezogen werden. Die Schichtstärke soll 1 mm betragen.

THERMOLINE STAR kann zur besseren Verarbeitung mit max. 5% Wasser verdünnt werden und muss vor dem Gebrauch und nach Arbeitsunterbrechungen maschinell aufgerührt werden.

Unter normalen Bedingungen (+20°C / 60% Luftfeuchte) kann nach 2-3 Stunden der zweite Arbeitsgang erfolgen. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 80% liegen. Bei Temperaturen unter +10°C und/oder höherer Luftfeuchte müssen längere Trocknungszeiten berücksichtigt werden. Die Verarbeitung unter +5°C ist nicht möglich.

Bei der Verwendung von Airless-Spritzgeräten sind die Herstellerhinweise zu beachten.

Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

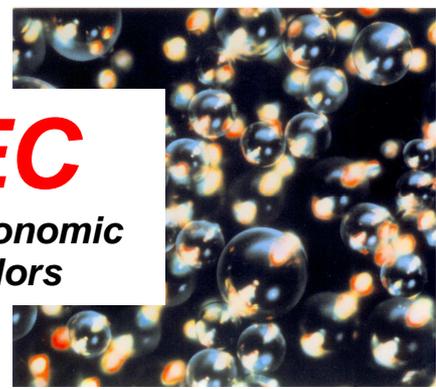
Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Ev. Mehrverbrauch auf rauen und/oder saugenden Untergründen ist ggf. durch einen Testanstrich zu ermitteln.

Sicherheitsvorkehrungen

Flüssige Farbreste dürfen nicht in die Kanalisation kommen. Im Falle von Spritzern in die Augen mit viel Wasser auswaschen und unter Umständen den Arzt aufsuchen.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen,

entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.